

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN AM 11. JUNI 2016



Buch

Am Gesundheitsstandort Buch öffnen das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft, das Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie, die BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch sowie HELIOS Klinikum Berlin-Buch.
Route 6, Veranstaltungsorte 30 - 33

Unter der Rubrik „Stadtgebiete und Routen“ können Sie sich auf unserer Webseite (www.langenachtderwissenschaften.de) Karten, in denen die jeweiligen Routen und Veranstaltungsorte eingezeichnet sind, herunterladen.

Die Nummern der Veranstaltungsorte in diesem Dokument stimmen mit den Ortsnummern auf den Karten überein. Bei den jeweiligen Veranstaltungsorten sind zudem die dazu gehörige Haltestelle und die Routennummer angegeben. Wenn der Ort rollstuhlgerecht ist, ist dies durch ein entsprechendes Symbol gekennzeichnet. Es kann jedoch vorkommen, dass einzelne Veranstaltungen nicht barrierefrei sind. Weitere Symbole zeigen an, ob sich am jeweiligen Veranstaltungsort eine Abendkasse befindet und/oder Catering angeboten wird. Einzelveranstaltungen, die sich speziell an Kinder richten, sind mit einem Kinder-Icon markiert.

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen und zur Nutzung der Shuttlebusse. Sie gelten auch als VBB-Fahrausweis für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin ABC. Informationen zu Ticketpreisen und Verkaufsstellen finden Sie unter der Rubrik „Tickets“ auf unserer Webseite: www.langenachtderwissenschaften.de

Zentraler Infopunkt

von 15.00 bis 23.00 Uhr Raum: Foyer

Hier erhalten Sie aktuelle Informationen über das Programm des Campus Berlin-Buch und Eintrittskarten für die Veranstaltung an der Abendkasse. Für Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl findet die Anmeldung hier statt. Führungen mit begrenzter Teilnehmerzahl starten am Infopunkt.

Führungen durch Forschungslabore im Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP)

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Empfohlen ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Wissenschaftler stellen aktuelle Entwicklungen der Grundlagenforschung im Bereich der Neurowissenschaften und Strukturbiologie vor. Weitere Themen sind die moderne Wirkstoffforschung mit Robotern und eine neue Diagnosemethode mit Xenon. Alle Führungen werden auch in englischer Sprache angeboten.

Das etwas andere Kino: Live-Versuche mit modernsten Lichtmikroskopen

Beginn: 16.15 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 17:45;19:30;20:45) Raum: Empfohlen ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Wir möchten Sie mitnehmen in das bunte Universum der Zellen. Ausgehend von einem Krankheitsbild führen wir Sie kurz und verständlich in die Methode der Mikroskopie (speziell die Fluoreszenzmikroskopie) ein und zeigen Ihnen Experimente an lebenden Zellen. Ein Beamer projiziert unsere Live-Versuche für Sie an die Laborwand und Sie können jeden Schritt direkt mitverfolgen. Im Anschluss nehmen Sie unsere alltägliche Perspektive als Wissenschaftler ein und schauen sich Zellen direkt unter dem Mikroskop an aber auch Gegenstände des alltäglichen Lebens werden Sie zum Staunen bringen.

Macht Stress alt? Was wir von Fadenwürmern übers Altern lernen können.

Beginn: 16.15 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 18:30;19:45) Raum: Empfohlen ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Was passiert wenn wir altern? Warum sind besonders ältere Menschen von Demenz und neurodegenerativen Krankheiten betroffen? Wie manifestieren sich neurologische Krankheiten und wie kann man den Krankheitsprozess aufhalten? Wir versuchen die molekularen Grundlagen des Alterungsprozesses und der Krankheitsentstehung zu verstehen, indem wir die Alzheimer Krankheit, Huntington Erkrankung und Parkinson im Fadenwurm-Modell simulieren.

Reine Nervensache: Warum kleine Bläschen eine große Rolle spielen

Beginn: 16.45 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 18:00;19:15;20:30) Raum: Empfohlen ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Mithilfe von Botenstoffen erleben wir die Umwelt: Kommunikation im Gehirn wird durch die Ausschüttung von Botenstoffen aus winzigen Bläschen, den synaptischen Vesikeln ermöglicht. Fehlfunktionen dieses Prozesses führen u. a. zu Erkrankungen wie Autismus, Alzheimer und Epilepsie. Kommen Sie ins Zellkulturlabor!

Proteine atomgenau: superstarke Magneten und NMR Spektroskopie

Beginn: 17.15 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 18:45) Raum: Empfohlen ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

NMR-Spektroskopie liefert Informationen über Moleküle mit atomarer Auflösung. In der Führung werden zum einen die für die Methode notwendigen technischen Voraussetzungen insbesondere die sehr starken Magnete vorgestellt, zum anderen die am FMP angewendeten Techniken demonstriert sowie deren Bedeutung für die Wissenschaft erklärt. Achtung: Besucher mit Herzschrittmachern dürfen leider nicht teilnehmen.

Therapien der Zukunft: Präzisionsmedizin mit modernen Diagnosemethoden

Beginn: 17.15 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 19:45;21:00) Raum: Empfohlen ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Das Edelgas Xenon leuchtet nicht nur in Autoscheinwerfern, sondern lässt zukünftig auch bei der Diagnose krankhaftes Gewebe in der MR-Tomographie "aufleuchten". In diesem Projekt werden neuartige Kontrastmittel entwickelt, bei denen das Edelgas so stark magnetisiert wird, wie es sonst nur auf einem Neutronenstern möglich wäre. Achtung: Besucher mit Herzschrittmachern dürfen leider nicht teilnehmen.

Warum gehen Biochemiker fischen und was fangen sie dabei?

Beginn: 18.15 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 19:30;21:00) Raum: Empfohlen ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Wenn Biochemiker im Trüben fischen und nicht wissen, was ihr Protein macht oder mit wem es etwas macht, benutzen sie spezielle Angeln und haben besondere Köder, um Licht ins Dunkel zu bringen. In einem kurzen Vortrag erhalten Sie einen Einblick in eine der wichtigsten Methoden im biochemischen Labor und erfahren, auf welche Weise man herausfindet, wie Zellen miteinander und mit der Umwelt kommunizieren. Anschließend wird in einer kurzen Führung durch die Labore der Arbeitsgruppe gezeigt, wie man mit modernsten Methoden seinen Fang identifizieren kann.

Mit Robotern auf der Suche nach neuen Medikamenten: Woher kommen neue Wirkstoffe und wie findet man sie?

Beginn: 18.15 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 19:45) Raum: Foyer

Groß und Klein kommen bei unserer Führung auf ihre Kosten: Besuchen Sie die Screening Unit und erfahren Sie nicht nur, was ein Compound Manager ist, sondern auch, wie tausende Substanzen an einem Tag getestet werden.

Führungen durch Forschungslabore im Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC)

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Wissenschaftler stellen aktuelle Entwicklungen der Forschung in den Bereichen Herz-Kreislauf, Krebs und Neurowissenschaften vor. Alle Führungen werden auch in englischer Sprache angeboten.

Zeig mir, wie du atmest, und ich sage dir, wie viel Fett du verbrennst! (Kombi-Tour)

Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 17:30;19:00;20:30) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

In einer Respirationsskammer kann man aus der Messung von Sauerstoffverbrauch und Kohlendioxidproduktion den Energieverbrauch sowie den Kohlenhydrat- und Fettumsatz bestimmen. Die Werte unterscheiden sich individuell sowie bei gesunden und kranken Menschen.

Workout in großen Höhen wiederbelebt Ansatz im Kampf gegen Übergewicht und Diabetes. (Kombi-Tour)

Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 17:30;19:00;20:30) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

In der DDR investierte man in ein Training auf großen Höhen. Dieser Ansatz wird jetzt wiederbelebt, da es inzwischen neue, sichere Methoden zur Simulation der großen Höhen im Labor gibt. Bei uns können Sie diese Methoden ausprobieren, begleitet von einem Professor als "personal trainer".

Faszinierend hoch aufgelöste Bilder aus dem Körperinneren Super-Magneten machen es möglich

Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 18:00) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Moderne Ultrahochfeld-Magnetresonanz-Bildgebung bietet neue Einblicke in den Körper des Menschen. Führung durch das Forschungsgebäude mit einigen der stärksten Kernspintomographen weltweit. Achtung: Besucher mit Herzschrittmachern oder Implantaten können NICHT an der Führung teilnehmen!

Genetische Ursachen der Alzheimer Erkrankung

Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 17:30;19:00) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Was sind die Ursachen der Alzheimer Krankheit? Wie versucht die Wissenschaft, neue Risikofaktoren für Demenz aufzuklären? Wissenschaftlicher Vortrag und Mikroskopieren von Gewebepreparaten des erkrankten Gehirns.

Wie kann Forschung Krebstherapien verbessern?

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 18:00) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Das Eiweiß NF-κB reguliert zahlreiche wichtige Prozesse im menschlichen Organismus. Gerät es außer Kontrolle, kann es zur Entstehung von Krebs beitragen und die erfolgreiche Behandlung mit Strahlen- und Chemotherapie verhindern. Die Arbeitsgruppe von Prof. Scheidereit beschäftigt sich mit der Regulation von NF-κB und versucht Wege zu finden, wie man Krebstherapien verbessern kann.

Glia der Kitt denkt mit

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: 90 min (Wdh.: 18:00) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Von wegen "Klebstoff"! Gliazellen halten nicht nur das Gehirn zusammen, sondern haben noch viele andere Aufgaben: Energietransport, Müllabfuhr, Polizei. Wir zeigen Ihnen, was Gliazellen alles können.

Big Data in der Biologie: Wie uns Systembiologie hilft, die Rätsel der Gene zu entschlüsseln

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 18:45) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Erleben Sie die erstaunliche Fähigkeit des unsterblichen Plattwurms *Schmidtea mediterranea* zur Selbstheilung und erfahren Sie, wie wir den Fadenwurm *C.elegans* nutzen, um den Code der Genregulierung zu entschlüsseln. Mit modernsten Technologien, wie RNA Sequenzierung in einzelnen Zellen, Editieren des Erbmaterials und Bioinformatik, werden den Modellorganismen ihre molekularen Geheimnisse entlockt, die uns Entscheidendes über uns Menschen lehren.

Berührung und Schmerz

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 19:00) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Die Moleküle, die wir untersuchen, spielen eine wichtige Rolle beim Berührungs- und Schmerzempfinden. Die Besucher können im Eigenexperiment erforschen, wie empfindlich sie auf Berührungen, Wärme- oder Kältereize reagieren. Des Weiteren können die Besucher die Aktivitäten von wichtigen Schmerzreaktionen live verfolgen. Dazu werden Neuronen in Zellkultur mit der aktiven Substanz der Chilischote (Capsaicin) stimuliert.

Das Handwerkszeug der Lebenswissenschaften von der DNA zum Protein

Beginn: 17.45 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 20:15) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Jedes Lebewesen wird maßgeblich durch die Informationen, die in seinen Genen gespeichert sind, bestimmt. Zellen übersetzen den genetischen Code in Eiweißmoleküle, die wiederum die verschiedensten Aufgaben erledigen. Wir zeigen anhand einfacher Labortechniken die einzelnen Schritte dieses Vorgangs und erklären, wie wir sie für unsere Forschung nutzen können.

Entwicklung des Nervensystems

Beginn: 18.00 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 19:30;21:00) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Die grundlegenden Mechanismen der Embryonalentwicklung sind bei allen Säugetieren gleich. Wir zeigen, wie das Nervensystem der Maus aus Vorläuferzellen entsteht, welche Faktoren diesen Prozess steuern und was wir daraus für den Menschen lernen können.

New Players in the Genome

Beginn: 18.30 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 20:00) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

The "central dogma" of molecular biology states that "DNA makes RNA makes protein." This basic principle has long been updated: over 90% of our DNA is transcribed into RNA that doesn't end up as a protein but has functions we have only begun to understand. These new types of RNAs have a major influence on the fates of cells. Here we'll show you how their functions are discovered.

Moderne Vampir Analyse "you give blood we give you peaks"

Beginn: 18.45 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 20:15) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Vom Blut zur Diagnose tauchen Sie ein in die Welt der kleinsten Moleküle unseres Körpers. Mit modernster Technik der Massenspektrometrie erforschen wir das humane Metabolom. Wir messen die Moleküle, die der Körper aus unserer Nahrung herstellt und wie er sie verwertet.

Tumorstammzellen in soliden Tumoren

Beginn: 20.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 21:30) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Tumore bestehen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Zellen. Man geht davon aus, dass diese durch eine Tumorstammzelle erhalten und erneuert werden. Wir möchten Ihnen einen Einblick geben, welche Rolle Tumorstammzellen bei der Entwicklung neuer Krebstherapien spielen und welche Methoden wir in unserem Labor anwenden, um diese Zellen zu analysieren.

Zebrafisch ein Modell für die Herz-Kreislauf-Forschung

Beginn: 20.15 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 21:45) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Wir stellen Ihnen ein für die Herz-Kreislauf-Forschung wichtiges Tiermodell den Zebrafisch vor. Durch gezieltes Aus- und Anschalten der Gene des Zebrafisches, haben wir schon einiges über den menschlichen Herz-Kreislauf erfahren, z. B. über die Organogenese oder die Funktion einzelner Proteine des Herzens. In dieser Führung lernen Sie, wie das Stilllegen der Gene funktioniert und was wir daraus gelernt haben und noch dazu lernen müssen, um die Funktion unseres Herzens im Detail zu verstehen.

Das begehbbare Herzmodell

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: Foyer

Spazieren Sie durch eins der faszinierendsten Organe des menschlichen Körpers und erfahren Sie mehr über Funktionsweise und Erkrankungen des Herzens.

Science Slam Campus Buch: Wissenschaft auf der Bühne

Beginn: 21.00 Uhr, Dauer: 60 min Raum: Foyer

Junge Wissenschaftler stellen in 10 Minuten ihre Arbeit vor. Wer erklärt am spannendsten? Kein Fachchinesisch, nur die Faszination zählt. Den Gewinner wählen Sie! Bier und Erfrischungen erhältlich.

Best Scientific Images Contest: Ästhetik der Forschung

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: Foyer

Wissenschaftler des Campus Berlin-Buch präsentieren ihre besten wissenschaftlichen Bilder. Bestimmen Sie das Siegerbild!

Wissenschaft des Bierbrauens

von 16.00 bis 20.00 Uhr Raum: Foyer

Hast du jemals darüber nachgedacht wie viel Wissenschaft in deinem Bier steckt? Bierlieb, ein Craft Beer Laden geführt von einer ex-MDC-Wissenschaftlerin, kommt nach Buch, um live auf der Bühne Bier zu brauen und den komplexen enzymatischen Prozess dahinter zu erklären.

MDC-Labor-Selfie-Station

von 16.00 bis 21.00 Uhr Raum: Foyer

Hier haben Sie die Möglichkeit, ein Erinnerungsfoto von Ihrem Besuch am MDC zu machen. Wir stellen Forscher-Utensilien bereit, Sie machen ein Selfie. Fertig.

Meine DNA

von 16.00 bis 21.00 Uhr, alle 60 min, Dauer: 60 min Raum: 3. OG, Lehrlingslabor, ab 14 Jahren, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung vor Ort

Isolieren Sie Ihre eigene DNA aus der Mundschleimhaut.

Gläsernes Labor Chemie des Essens

von 16.30 bis 22.30 Uhr, alle 60 min, Dauer: 45 min Raum: Ab 12 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Was geht ab, beim Kochen? Welche chemischen Vorgänge sind für die leckeren Düfte aus der Küche verantwortlich? Probieren Sie es selber aus. Wie hilft die "Chemie" beim Kochen und Backen?

Herz ist Trumpf

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 18:00;19:30) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Unser Herz ist ein Hohlmuskel, welcher niemals Muskelkater bekommt und im Schnitt 100.000 Mal pro Tag schlägt. Von einem jungen Medizinstudenten können Sie noch mehr zum Herzen erfahren, Ihren Blutdruck messen, das eigene EKG aufzeichnen und Ihre Herztöne mit der Phonografie sichtbar machen. Unter dem Mikroskop können Sie die Unterschiede der Venen und Arterien sehen und erfahren, warum diese so wichtig sind.

Gläsernes Labor DNA-Detektive: Finden Sie den Täter

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 90 min (Wdh.: 19:00;21:00) Raum: Ab 14 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

In einem Versuch klären die Besucher mittels DNA-Analyse ein fiktives Verbrechen auf. Dauer: circa 75 Minuten

Gläsernes Labor Energiewende: Berlin, eine klimaneutrale Stadt bis 2050

Beginn: 18.00 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 20:00;22:00) Raum: Ab 14 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Erleben Sie die Technik, die die Energiewende vorantreibt! Bauen Sie eine Biobrennstoffzelle auf, experimentieren Sie mit Wasserstoff und treten Sie in die Pedale, um Bremsenergie überraschend zu nutzen.

Diagnostik-Scout: Laborwerte selber erstellen und interpretieren

Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 17:00;18:00;19:00) Raum: Anmeldung und Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Bei uns lernen Sie Methoden und Untersuchungen auf den Gebieten Hämatologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie und Histologie kennen.

Die Welt ist zuckerkrank

Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 17:10;18:20;19:30) Raum: Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Laut World Health Organisationen waren 2014 circa 422 Millionen Menschen zuckerkrank und die Tendenz ist steigend. Vorbeugen lässt sich bislang dem weit verbreiteten Diabetes mellitus Typ 2 durch regelmäßige körperliche Bewegung und ausgewogene Ernährung. Unser Noventalis-Institut bietet als adjuvante präventive Behandlungsmethode die individuelle systemische Biokorrektur an.

Sport und Spaß passen nicht zusammen großer Irrtum!

von 16.00 bis 21.00 Uhr Raum: Erwin-Negelein-Haus (D79), EG

Teste deine Fitness in unserem Outdoor-Parcours aus Kleingeräten wie Battle Rope, Koordinationsleiter, Slingtrainer und Togu-Jumper. Im Innenbereich stehen weitere interessante Trainingsgeräte zum Ausprobieren bereit. Oder du kannst eine umfangreiche Körperanalyse mittels Tanita-Waage durchführen lassen.

Sport und Spaß passen nicht zusammen großer Irrtum!

Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: 30 min (Wdh.: 17:00;18:00) Raum: Anmeldung und Start am zentralen Informationsstand, max. 8 Personen, Mindestalter: 16 Jahre

Der Campus wächst

Beginn: 16.45 Uhr, Dauer: 60 min Raum: Treffpunkt: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Die Baukräne drehen sich! Lernen Sie auf einem Rundgang die Pläne für den weiteren Ausbau des Campus Berlin-Buch kennen.

Der Campus heute: Forschung Kliniken Unternehmen

Beginn: 18.30 Uhr, Dauer: 60 min Raum: Treffpunkt Führung: Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers (MDC.C) (C83)

Rundgang mit Dr. Ulrich Scheller, Geschäftsführer der BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch, der Campusbetreibergesellschaft.

Experimente zur Physik: Unter Wasser

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Axon 2, ab 12 Jahren

Wir tauchen zum tiefsten Punkt der Meere. Piccard und seine "Trieste". Experimente mit Mini-U-Booten.

‡ Wieso weshalb warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm!

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Axon 2 und Foyer, für Grundschüler und deren Eltern, Station des Forscherdiploms
Wie arbeiten Naturwissenschaftler? Grundschüler führen unter Anleitung naturwissenschaftliche Experimente zu Biologie, Physik und Chemie durch.

‡ Biologie mit Herz

von 16.00 bis 21.00 Uhr Raum: Foyer, für Grundschüler und deren Eltern, Station des Forscherdiploms
Operiert selbst der Blick ins Geflügelherz. Biologie-Quiz.

‡ Zauberei oder Physik?

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Axon 2, für Grundschüler und deren Eltern

Warum fällt nichts nach oben? Warum gewinnt der Schwerere? Erzeuge Strom mit Muskelkraft.

‡ Chemische Experimente mit Haushaltschemikalien

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Axon 2, für Grundschüler und deren Eltern, Station des Forscherdiploms
Backpulver nicht nur zum Backen! Kleine chemische Experimente mit Backpulver.

Methan, Propan, Formaldehyd: Moleküle selber basteln

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Axon 2

Wasserstoff-, Kohlenstoff- und Sauerstoff-Atome: Je nach Kombination und Bindung ergeben sich ganz unterschiedliche Stoffe. Die Vielfalt der Moleküle und ihre Strukturen verstehen.

🚩 Die Welt ist bunt ...

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Axon 2, für Grundschüler und deren Eltern

Bei uns könnt ihr euch auf ein buntes Programm freuen. Beim "Kampf der Farbstoffe" könnt ihr ausprobieren, welche Farbstoffe sich in Wasser besser verteilen und sie gegeneinander antreten lassen. Bei den "Bildern, die sich selber malen" könnt ihr entdecken, dass viele Farben im Grunde Mischungen aus verschiedenen Farbstoffen sind. Das könnt ihr bei uns mit wasserlöslichen Filzstiften ausprobieren. Aber auch schon weit vor unserer Zeitrechnung wurde gemalt. Früher nutzten die Menschen Farbstoffe aus der Natur.

Hat Schokolade ein Verfallsdatum?

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Axon 2, für Grundschüler und deren Eltern

Kann Schokolade schlecht werden? Das Jugend forscht-Projekt von 2016 gibt aufschlussreiche und süße Einblicke. Ökologische Gewässeruntersuchung: Schülerinnen und Schüler stellen Wasseruntersuchungsverfahren am Beispiel der Panke vor.

31 | Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.



Gebäude C81, Marthe-Vogt-Haus, Robert-Rössle-Straße 10 13125 Berlin

Forschungscampus Berlin-Buch

Route 6 - Buch (H) Haltestelle: Campus Berlin-Buch

🚩 WissenSchafftSpaß CheMagie: coole Experimente und heiße Zauberei

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: 60 min (Wdh.: 18:00;20:00) Raum: EG, großer Seminarraum

Zauberer und Biochemiker Oliver Grammel entführt Sie in die zauberhafte Welt der Chemie. Der Wissenschafterspaß für die ganze Familie.

Zauberhafte Chemie

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: EG, ab 12 Jahren, Station des Forscherdiploms

Wussten Sie schon, dass es eine chemische Uhr gibt, oder dass eine chemische Reaktion kaltes Licht erzeugen kann? In unterschiedlichen Schauversuchen zeigen FMP-Wissenschaftler, wie man mit Chemie "zaubern" kann. Sie ist bunt, leuchtet im Dunklen und macht vor allem Spaß! Für Schüler und neugierige Erwachsene.

Spaß mit Brabax: Duftel!

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Kräutergarten und 1. OG, Seminarraum

Gesund und lecker! Stelle dein eigenes Kräutersalz her!

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Kräutergarten vor dem Institut

Mische deinen eigenen Lippenbalsam mit leckeren Geschmacksnoten!

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: 1. OG, Seminarraum, Station des Forscherdiploms

🚩 Der AHA-Effekt

von 17.00 bis 20.00 Uhr Raum: EG, Cafeteria,

Comics zeichnen mit einem Grafiker von den Abrafaxen zum Thema Aha-Effekt.

Vorträge aus dem Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP)

von 17.00 bis 20.30 Uhr Raum: 2. OG, Seminarraum

Panorama-Talk: Vorträge im Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie. Dazu bieten wir Ihnen selbstgebackene Waffeln an.

Multiresistente Keime: Brauchen wir immer mehr Wirkstoffe?

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 30 min Raum: 2. OG, Seminarraum

Der medizinisch begründete Einsatz von Antibiotika hat über Jahrzehnte hinweg zu einer Selektion von Bakterienstämmen geführt, die gegen eine zunehmend größere Zahl von Wirkstoffen resistent sind und die empfindlicheren Bakterienstämme allmählich verdrängen. Multiresistente Erreger kommen in Krankenhäusern und in der Massentierhaltung vor und stellen Mediziner und Wissenschaftler vor große Herausforderungen. Woher kommen neue Wirkstoffe und wie findet man sie?

Fragen an die Natur Biomimicry und Innovationsdesign

Beginn: 17.45 Uhr, Dauer: 30 min Raum: 2. OG, Seminarraum

Was können wir von der Natur lernen, um relevante Probleme der Gegenwart zu lösen? Welche Strategien haben biologische Systeme entwickelt, um Energie zu gewinnen, Wasser zu reinigen, Gebäude zu bauen oder Temperaturen zu regulieren? Biomimicry ist eine kreative Problemlösungs-Strategie, welche die Prinzipien der Natur analysiert und abstrahiert und auf alle Bereiche menschlichen Lebens überträgt. Die Biomimicry-Methode verdichtet Jahrtausende an Evolution in einem kreativen Innovationsprozess und katalysiert einen Paradigmen-Wechsel im Bereich der nachhaltigen Innovation.

Präzisionsmedizin: Wozu man Physiker beim Aufspüren von Krebs braucht

Beginn: 18.30 Uhr, Dauer: 30 min Raum: 2. OG, Seminarraum

Vor über 170 Jahren entdeckte Michael Faraday den Zusammenhang von Licht und Magnetismus und 1902 fand Pieter Zeeman, dass man sogar die Wellenlänge, also die Farbe des Lichts, mit einem Magneten beeinflussen konnte. Die sich gerade entwickelnde Quantenphysik der 1920er-Jahre scheiterte zunächst an einem umfassenden Verständnis dieser Effekte. Heute sind sie aber in der modernen medizinischen Diagnostik unentbehrlich. Physiker arbeiten weiter daran, neue Diagnoseverfahren zu entwickeln, die auf dem Zusammenhang zwischen Licht und Magnetismus beruhen.

Aha-Effekt und Kreativität

Beginn: 19.15 Uhr, Dauer: 30 min Raum: 2. OG, Seminarraum

Zack! Und plötzlich war die Idee da. Wir alle kennen Geschichten von Geistesblitzen, und bestimmt hatten Sie selbst schon mal unvermittelt einen Gedanken, der Sie begeistert hat. Für Louis Pasteur, dem Begründer der modernen Impfung, kommen solche überraschenden Einsichten allerdings nur zu denjenigen, deren Geist dafür schon vorbereitet ist.

Arzneimittel, Drogen, Gifte, Homöopathie was Sie darüber wissen sollten

Beginn: 20.00 Uhr, Dauer: 30 min Raum: 2. OG, Seminarraum

Wie greifen wirksame Substanzen in die Körperabläufe ein und warum haben sie auch Nebenwirkungen?

Das begehbare Gehirnmodell

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer

Das begehbare Gehirnmodell visualisiert das Zusammenspiel von Nervenzellen über ein einglassenes Bedienpult: Dabei werden die Areale für Sensibilität, Bewegung, Sehen, Sprachproduktion und -verständnis sichtbar gemacht. Aber auch verschiedene Krankheitsbilder des hochkomplexen Organs werden gezeigt.

32 | Gläsernes Labor (Campus Berlin-Buch)

Gebäude A13, Robert-Rössle-Straße 10 13125 Berlin

Forschungscampus Berlin-Buch

Route 6 - Buch (H) Haltestelle: Campus Berlin-Buch

Unsichtbar sichtbar durchschaut

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: Dachgeschoss, Station des Forscherdiploms

Die Besucher sind eingeladen, Schnittpräparate von Organen unter dem Mikroskop zu betrachten. Mitgebrachte Objekte wie Blütenblätter, Insekten oder Haare können ebenfalls mikroskopiert werden. Praktisches Arbeiten am Mikroskop. Für die ganze Familie.

32 | Torhaus (Campus Berlin-Buch)

Gebäude A8, Robert-Rössle-Straße 10 13125 Berlin

Forschungscampus Berlin-Buch

Route 6 - Buch (H) Haltestelle: Campus Berlin-Buch

Rundgang zur Geschichte des Campus Berlin-Buch

Beginn: 19.30 Uhr, Dauer: 60 min

Lernen Sie mit Prof. Helmut Kettenmann die Geschichte des Wissenschaftsstandorts kennen.

32 | Hermann-von-Helmholtz-Haus (Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin)

Gebäude C84, Robert-Rössle-Straße 10 13125 Berlin

Forschungscampus Berlin-Buch

Route 6 - Buch (H) Haltestelle: Campus Berlin-Buch

White Tub Schwimmlabyrinth

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: Foyer

Ob Raum, Käfige, Körper oder die Zellen der Versuchstiere: Im sterilen Gen-Labor wird alles streng kontrolliert. Der Künstler Boris Hars-Tschachotin vollzieht ein echtes Verhaltensexperiment an Mäusen nach, mit dem die Alzheimersche Krankheit erforscht wird. Eine Ausstellung über die Verwendung von Tieren in der Forschung begleitet die Installation.

Wie ist die Maus zu Haus?

von 16.00 bis 21.00 Uhr Raum: Foyer, ab 10 Jahren

Tierversuche sind ein Bestandteil der Forschung am MDC. Ohne sie wären viele der wichtigen Erkenntnisse der wissenschaftlichen Arbeit des Instituts nicht möglich. Wir zeigen, mit welcher Sorgfalt und mit welchem technischen Aufwand Mäuse bei uns gehalten werden. Besucherinnen und Besucher können sich selbst als Tierpfleger/in versuchen und wir stehen für Gespräche zur Verfügung. Natürlich arbeitet unsere Präsentation nicht mit echten Tieren.

Kunst trifft Wissenschaft

von 16.00 bis 21.00 Uhr Raum: Foyer

Kommen Sie zum Stand mit den Wissenschaftscomics und versuchen Sie sich im Zeichnen von Zellen, Molekülen und den anderen fremden Wesen, die die mikroskopische Welt bevölkern. Für Kinder und Erwachsene. Material wird gestellt.

Wissenschaft des Sauerteigs

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer

In den letzten Jahren ist unser Wissen um das menschliche Mikrobiom die mikroskopischen Freunde und Helfer in und auf unserem Körper förmlich explodiert. Wir wissen inzwischen, dass wir, um gesund zu sein, vor allem unser Mikrobiom gesund ernähren müssen. Maria Lucrezia von Pastamadre erklärt spielerisch die Wissenschaft, die im Sauerteig steckt, und warum gerade die fermentierten Lebensmittel so gut für uns sind. Praktische Anleitung und Sauerteigkultur zum Mitnehmen inklusive.

Wissenschaft ohne Grenzen

von 17.00 bis 20.00 Uhr Raum: Foyer

"Naturwissenschaftler" ist ein Beruf ohne Grenzen, denn er kann überall auf der Welt ausgeübt werden. Viele Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler sind berufliche Nomaden, sie verbringen große Teile ihres Berufslebens im Ausland. Zu diesen zählt auch ein Drittel des wissenschaftlichen Personals am MDC. Kommen Sie ins Gespräch mit ihnen. Sie erzählen, warum sie in Deutschland forschen, und geben Einblicke in ihren Forscher-Alltag. Gerne auch in ihrer Muttersprache zum Beispiel Arabisch, Russisch, Chinesisch, Polnisch und viele mehr.

🔑 Holt euch das Forscherdiplom!

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Orte: Gläsernes Labor (A13), Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (C81), Max Delbrück Communications Center (C83), Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

Eifrige kleine Forscher können an acht Stationen experimentieren und dafür Stempel sammeln. Am Infopunkt im Foyer des Max Delbrück Communications Centers und im Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP) erhält jeder kleine Forscher, der fünf oder mehr Stempel hat, sein persönliches Forscherdiplom.

Experimentieren mit dem Forschergarten

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer, für Vor- und Grundschul Kinder und deren Eltern

🔑 Kochen mit Stickstoff oder das 15. Element

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer, für Vor- und Grundschul Kinder und deren Eltern

Entdecke die molekulare Küche und verkoste ein Nitrobaiser.

Wie viel Zucker ist wirklich im Getränk?

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer, für Vor- und Grundschul Kinder und deren Eltern

Ist Apfelsaft wirklich so gesund? Miss mit einem Refraktometer den Zuckergehalt verschiedener Getränke und lass dich überraschen.

Klebende Steine

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer, für Vor- und Grundschul Kinder und deren Eltern. Stempelstation des Forscherdiploms.

Erforsche die unsichtbare Kraft: Wie kann eine Nadel fliegen? Geht Magnetismus auch durch Dinge durch und wie funktioniert ein Kompass?

Ständig unter Strom

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer, für Vor- und Grundschul Kinder und deren Eltern

Was ist das eigentlich, Strom? Wie bringt man eine Lampe zum Leuchten und wie funktioniert ein Elektromagnet?

🔑 Roboter Herr Tie und seine Experimente: Warum hat ein Gehirn Falten?

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer, Stempelstation des Forscherdiploms.

Werdet zu Hirnforschern und erforscht das Gehirn! Kopfmodelle: Warum hat ein Gehirn Falten? Kartenspiel: Wie verarbeitet ein Gehirn Informationen? Stroop-Effekt: Wie schnell verarbeitet ein Gehirn Informationen? Herr Tie und seine Sinne: Welche Gehirnbereiche machen was? Der Roboter Herr Tie tritt um 16:30, 17:30, 18:30, 19:30, 20:30, 21:30 Uhr auf.

Maßgeschneiderte Immunantwort gegen Krebs

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: 30 min (Wdh.: 19:00) Raum: Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84), EG, Raum 1007

Krebs ist eine Krankheit, die auf genetischen Unfällen in unseren Zellen beruht. Unser Immunsystem hat sich vor allem entwickelt, um gegen äußere Schädlinge zu kämpfen. Neuere Erkenntnisse zeigen allerdings, dass die Kraft des Immunsystems, äußere Schädlinge zu erkennen und zu bekämpfen, wenn intelligent umgelenkt, helfen kann, den inneren Killer Krebs zu attackieren. Wie Wissenschaftler und Ärzte dies gemeinsam bewerkstelligen wollen, hören Sie in diesem Vortrag.

Hochleistungsrechnen in den Lebenswissenschaften

Beginn: 18.00 Uhr, Dauer: 30 min (Wdh.: 20:30) Raum: EG, Raum 1007

Ohne IT kann die moderne Biologie nicht funktionieren. Inzwischen generieren MDC-Forschende Daten, die Speicherkapazitäten im Petabyte-Bereich erfordern. Mit einer Ausstellung und dazugehörigem Vortrag zeigen wir Ihnen, wie wir, die MDC-IT Abteilung, diese Herausforderung technisch und logistisch meistern.

Wie viel Vergesslichkeit ist noch gesund?

von 16.00 bis 22.00 Uhr Raum: Foyer

Wer hat noch nie einen Termin vergessen oder nach seinen Schlüsseln gesucht? Solche und ähnliche Gedächtnisschwierigkeiten treten häufig auf und sind meist normal. Die Frage ist, ab wann diese auch erste Anzeichen einer demenziellen Erkrankung sein können. An unserem Stand können Sie Ihr Gedächtnis von Fachleuten überprüfen und sich individuell beraten lassen.

Wissenschaft auf Rädern

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: Start: vor dem Hermann-von-Helmholtz-Haus (C84)

Steigen Sie in eine Rikscha und lassen Sie sich von Campus-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern den Campus zeigen. Sie können Fragen zur Wissenschaft oder zur Geschichte des Campus stellen oder einfach still die Fahrt genießen. Völlig kostenlos und mit Sportsfreunden aus den Campuseinrichtungen als Chauffeuren.

32 | Freigelände auf dem Campus Berlin-Buch



Zentrale Festwiese, Robert-Rössle-Straße 10 13125 Berlin

Forschungscampus Berlin-Buch

Route 6 - Buch (H) Haltestelle: Campus Berlin-Buch

🦋 Mitmachangebote zur Gesundheit für Groß und Klein

von 16.00 bis 21.00 Uhr

Sportlich aktiv! Wii-Fit mit sportlichen Aktivitäten zur Koordination, Barfußpfad, Buttonmaschine und Reaktionsgeschwindigkeitstest.

Café Scientifique

von 16.30 bis 20.00 Uhr

Man nehme Themen aus der Wissenschaft, die diskutiert werden wollen, wie z. B. Stammzellen oder Gentechnik. Man schaffe eine französische Bistro-Atmosphäre und versüße das Ganze mit etwas Kaffee und Keksen. Man nehme Platz und lasse sich alles von engagierten MDC-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftlern servieren. Et voilà so simpel wie genial ist das Rezept für Café Scientifique. Lassen Sie es sich schmecken!

🦋 ? und zwischendurch:

von 16.00 bis 23.00 Uhr

Süßes und Herzhaftes, Food Trucks, Kuchen und Eis, Hüpfburg, Kinderschminken. Live-Musik mit der Band Semolina.

33 | HELIOS Klinikum Berlin-Buch



Klinikcampus C. W. Hufeland, Schwanebecker Chaussee 50 13125 Berlin

HELIOS Klinikum Berlin-Buch

Route 6 - Buch (H) Haltestelle: Klinikum Buch

von 16.00 bis 22.00 Uhr
Am Infotisch erhalten Sie ab 15:00 Uhr Einlasskarten für die Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Treffpunkt für Führungen ist jeweils 5 Minuten vor Beginn am angegebenen Ort.

Expertenvorträge

von 16.30 bis 20.30 Uhr, alle 60 min, Dauer: 30 min Raum: Gartengeschoss, Konferenzraum

In Expertenvorträgen präsentieren wir neueste Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten.

Lebensqualität & Aktivität Erwartungen an Hüft- und Knieendoprothesen

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: 30 min Raum: Gartengeschoss, Konferenzraum

Dem Schmerz auf der Spur

Beginn: 17.30 Uhr, Dauer: 30 min Raum: Gartengeschoss, Konferenzraum

Wir geben dem Alter eine Chance!

Beginn: 18.30 Uhr, Dauer: 30 min Raum: Gartengeschoss, Konferenzraum

Was tun, wenn (m)ein Baby schreit?

Beginn: 19.30 Uhr, Dauer: 30 min Raum: Gartengeschoss, Konferenzraum

Prävention und Behandlung der Mukositis unter Strahlen- und/oder Chemotherapie

Beginn: 20.30 Uhr, Dauer: 30 min Raum: Gartengeschoss, Konferenzraum

Pflege im Fokus

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: Foyer/Shopmeile

Pfiff Pflege in Familie fördern, Aus-, Weiter- und Fortbildung, Moderne Heil- und Hilfsmittel, Verbandstechniken, Wundpflege, Aromatherapie, Kinästhetik. "Wie tickt mein Herz?" mit Vitalmessung (Blutdruck, Puls, EKG) und Schnupperkursen Cardio-Sport und Zumba. Sozialberatung, Sturzprävention. V.I.S.I.T.E. Ambulantes Hospiz & Palliativberatung.

Operationssäle Mittelpunkt unseres Klinikums

von 16.00 bis 22.00 Uhr, alle 60 min, Dauer: 60 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten und Start am Infotisch

Narkosearbeitsplatz/Anästhesieverfahren; Reanimation; OP-Equipment zum Anfassen; Blutdruckmessung; Hightech-OP-Tisch "Magnus"; "Knopflochchirurgie" MIC zum Anfassen: Schneiden, Nähen, Instrumente bedienen; SCS=Epidurale Stimulation (alternative Schmerzbehandlung bei chronischen Rücken- und Beinschmerzen/Neurochirurgie); Hautnah: das operative Spektrum der Dermatologie Basaliome, Melanome, Hautkrebsbehandlung und moderne Therapieansätze; Einblick in die »Knochenwerkstatt« mit navigierter Knieendoprothetik und Hüftgelenkoperationen am Modell; Informationen rund um das Berufsbild des OTA.

Freie Adern gesund leben

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: auch für Kinder

Arterien, Venen und Lymphgefäße: Wie können Gefäßerkrankungen und deren Auswirkungen auf lebenswichtige Organe wie Herz, Gehirn und Nieren verhindert sowie Risiken erkannt werden? Das interdisziplinäre Gefäßzentrum Berlin-Nord stellt sich vor. Mit Ernährungs-Quiz, Informationen zum Diabetes, Beratungsgesprächen und Spielen.

🦋 KinderUni

von 16.00 bis 19.00 Uhr Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

‡ **Optische Täuschungen**

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: 45 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

‡ **Oh weh, mein Bauch tut weh.**

Beginn: 16.30 Uhr, Dauer: 45 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

‡ **Süß und gefährlich die Zuckerkrankheit**

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 45 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

‡ **Wie funktioniert der Blutkreislauf und wozu brauchen wir den "Fluss" in uns?**

Beginn: 17.30 Uhr, Dauer: 45 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

‡ **Blauer Traum nichts gemerkt**

Beginn: 18.30 Uhr, Dauer: 45 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

‡ **Wie kommt ein Kind zur Welt?**

Beginn: 18.30 Uhr, Dauer: 45 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

Magen- und Darmspiegelung, Kapselendoskopie

von 17.00 bis 22.00 Uhr, alle 60 min, Dauer: 45 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch, auch für Kinder

Endoskopieren am Dummy.

Minimalinvasive Chirurgie

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: auch für Kinder

Demonstration der Methoden mit "Gummibärchenfischen" für Groß und Klein. Mit OP-Instrumenten am MIC-Turm.

Rund um die Geburt

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: auch für Kinder

Mit virtueller Kreißsaalführung. Akupunktur und Homöotherapie. Infolounge: Stillen und Bonding. Familienprojekt HELIOS Elternschule "Haus Kugelrund". Babybauch Gipsabdruck und -bemalung. Aktion "In Buch geboren?": Für nach dem 1.11.1942 in Berlin-Buch Geborene stellen wir bei Vorlage des Personalausweises einen Babybypass entsprechend der Angaben aus den Geburtenbüchern aus. Was ist ein Perinatalzentrum Level 1? Wärmebett/Phototherapie. Geschwisterkurs: Wickelkurs, Kinderwagenführerschein.

Brustkrebs? Leben!

von 16.00 bis 23.00 Uhr

Moderne, zielgerichtete Diagnostik und Therapie von Brustkrankungen. Informationen zum Projekt EVA: Frauen gemeinsam für das Leben.

Selbstuntersuchung der Brust aber wie?

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 20:00)

Was ist eine Stammzelltransplantation?

von 16.00 bis 23.00 Uhr

Was ist der Unterschied zwischen allogener und autologer Stammzellentransplantation? Übertragen werden in jedem Fall sogenannte blutbildende Stammzellen. Wie findet man einen passenden Spender?Blutzellen unter dem Mikroskop.

Herzinfarkttrisiko?

von 16.00 bis 23.00 Uhr

Infos zur Diagnose und Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen: mit Echokardiographie, EKG, Herzkatheterlabor, Elektrophysiologie, Herzultraschall.

Was ist eine Blutwäsche?

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: auch für Kinder

Vorstellen der Dialysearten Hämodialyse und Peritonealdialyse. Demonstration von Punktionsmaterial/Katheter. Nierenultraschall. Lehrfilme.

Dialyse

Beginn: 18.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 20:00) Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

Der Blick ins Herz sanft und sicher

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 19:00) Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

Das Kardio-MRT-Team demonstriert modernste Medizintechnik.

Keine Chance den Krankenhausinfektionen

von 16.00 bis 22.15 Uhr Raum: auch für Kinder

Nachweis einer optimalen Händedesinfektion mit UV-Lampe, Wax-Cloning Event.

Was macht ein Krankenhauslabor?

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 18:00;19:00;20:00) Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch, auch für Kinder

Blutbild durch das Mikroskop, Analytik, Blutgruppenbestimmung, Blutkonservenbereitstellung.

Schlaganfall: Jede Minute zählt!

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 19:00;21:00) Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

Experten aus dem Stroke Unit-Team demonstrieren, warum. Sie zeigen moderne Methoden der Schlaganfallbehandlung und wie man ohne Skalpell operiert: Thrombektomie, Coils, Stents.

Prüfen, Rufen, Drücken

von 16.00 bis 23.00 Uhr

Übungen zur Ersten Hilfe und Reanimation, Selbst-Check von Kreislauf und Atmung.

Kleines Organ große Aufgabe: Haben Sie schon mal an Ihre Schilddrüse gedacht?

von 16.00 bis 22.00 Uhr

Ultraschall der Schilddrüse.

Ein neues Leben(sgefühl) durch künstliche Gelenke

von 16.00 bis 23.00 Uhr

Chancen und Risiken der Endoprothetik.

Bohren, Messen, Schrauben

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: auch für Kinder

Methoden zur Knochenstabilisierung und Demonstration moderner Implantate.

Schön gesund

von 16.00 bis 23.00 Uhr

Möglichkeiten der Ästhetischen und Rekonstruktiven Chirurgie, der Verbrennungs- und Handchirurgie.

† Gipskurs: Hände

Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: 30 min (Wdh.: 17:00;18:00;19:00) Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

Abdrücke selbst gestalten.

Strahlen helfen heilen

Beginn: 18.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 19:00;21:00;22:00) Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

Tomotherapie, Brachytherapie, Hyperthermie und Röntgentiefentherapie Hilfe bei gut- und bösartigen Tumoren durch strahlentherapeutische Behandlung: Wie funktioniert das?

Was macht die Apotheke im Krankenhaus?

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 19:00;21:00) Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

Ein Blick hinter die Kulissen.

Vom Röntgen bis zum MRT

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 45 min (Wdh.: 19:00;21:00) Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

Was bietet die moderne Radiologie?

† Kuschtierröntgen

von 16.00 bis 20.00 Uhr

Kinder erfahren, was man beim Durchleuchten im Inneren sieht. Kuschtier bitte mitbringen!

Handwerk mal ganz anders

von 16.00 bis 23.00 Uhr Raum: auch für Kinder

Hämmern, Weben, Lederarbeiten: Einsatz handwerklicher und kreativer Techniken in der Therapie.

Bewegung

von 16.30 bis 22.30 Uhr, alle 60 min, Dauer: 30 min Raum: begrenzte Teilnehmerzahl, Einlasskarten am Infotisch

?stärkt das Herz, fördert die geistige Wachheit, wirkt entspannend, lässt unsere Muskeln wachsen und fördert die Durchblutung u.v.m. Bringen Sie bequeme Kleidung mit!

† SportSpielSpaß für die ganze Familie

von 16.00 bis 20.00 Uhr Raum: auf der Wiese

Torwandschießen mit Gewinnspiel, Slalom-Parcours, Fußball-Hüpfburg, Gipskurs, Elektrorollstuhlparcours, Kinderschminken, Malen, Basteln.

† Hits für Kids

von 16.00 bis 18.00 Uhr Raum: Bühne

Mit Hans & Gina, Radio Teddy sowie kleinen Gästen aus der Region.

Matthias Hessel Ragtime Band

von 18.00 bis 22.00 Uhr Raum: Bühne

Arnold Hänsch Jazz Band. Partyphone-DJ-Entertainment.

Von Grill und Blech, aus Topf, Pfanne und Fass

ab 17.00 Uhr Raum: Cafeteria, Terrasse, Wiese